

Factsheet Genossenschaft Gemeinschaftshof "Gemeinsam statt einsam"



- ➔ Die gemeinnützige Genossenschaft wurde im Januar 2014 gegründet.
- ➔ Sie bezweckt, an zentraler Lage in Niederweningen alters- und behindertengerechte Wohnungen anzubieten und mit einem integrierten Treffpunkt zum aktiven Dorfleben beizutragen.
- ➔ Mitte August 2014 betrug die Anzahl der Genossenschafter 85.

Das Projekt

- Im Januar 2011 wird eine Projektgruppe mit interessierten Bürgern von Niederweningen und Vertretern des Gemeinderates zusammengestellt.
- Die Liegenschaft Utzingerhaus an der Dorfstrasse 27 erweist sich als geeigneter Standort. Durch eine eigens gegründete AG und mit Unterstützung der Gemeinde Niederweningen kann im Dezember 2011 der Kauf getätigt werden.
- Die Projektgruppe erarbeitet ein Leitbild und schaltet im Mai 2012 die Homepage www.gemeinschaftshof.ch auf. Diese informiert über die Personen, die sich fürs Projekt engagieren, den Spendenbarometer, die Pläne des Neubaus sowie über die Ideen zum Treffpunkt.

Fakten zum Projekt Gemeinschaftshof

- Bauherrin: Genossenschaft Gemeinschaftshof, Niederweningen
- Wohnungen: 15 Wohnungen:
vier 1½-Zimmerwohnungen, acht 2½-Zimmerwohnungen, drei 3½-Zimmerwohnungen
- Gemeinschaftsteil: Treffpunkt (88 m²), Küche, 2 Toiletten, 3 Werkräume, 1 Gästezimmer (24 m²), betrieben durch einen Trägerverein
- Garten/Aussenraum: Grosser Garten zum Verweilen, kleiner Hofladen
- Baukosten: CHF 7'000'000
- Mietkosten: Ca. CHF 1'500/Monat brutto für 2½-Zimmerwohnung
- Baubeginn: Anfang Oktober 2014
- Wohnungsbezug: Vorgesehen per Anfang 2016

Abschiedsfest, Gant und Spatenstich am 13. September 2014

Bevor das bestehende Haus dem Neubau weichen muss, hat die Bevölkerung nochmals Gelegenheit für einen Rundgang im Haus. Gleichzeitig findet am Mittag eine Gant statt mit Möbeln und Gegenständen aus dem Utzingerhaus. Der Verkaufserlös füttert den Spendenbarometer.

Einige Schmuckstücke wie der Kachelofen und das Bauernbüffet werden im Treffpunkt des Neubaus wieder eingebaut, um so etwas vom Zeitgeist und der Atmosphäre des ehemaligen Bauernhauses zu vermitteln.

Sammelaktion ist noch nicht am Ziel

- Bis Ende Juli 14 sind 316'000 Fr. Genossenschaftskapital und 216'270 Fr. Spenden einbezahlt worden, sowie 1'562'000 Fr. Darlehen (inkl. Gemeinde und Mieter) zugesichert.
- Wir wollen die Sammelaktion weiterführen, damit wir preisgünstige Alterswohnungen anbieten und einen vielseitig nutzbaren und gut ausgestatteten Treffpunkt betreiben können.
- Eine steuerbefreite Stiftung wird im Herbst 2014 gegründet. Sie stellt die bei ihr eingehenden Spenden als Finanzierungshilfe für den Betrieb des Treffpunkts zur Verfügung.

Ein Hofladen mit frischen Produkten aus der Region

Als Teil des Treffpunkts soll im ehemaligen Waschhaus am Singelenbach ein kleiner, attraktiver Hofladen betrieben werden. Mehr Details dazu folgen in einem separaten Factsheet.